



## **MITTEILUNG DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES**

Herausgegeben vom Gemeinsamen Prüfungsausschuss des  
Fachbereichs B – Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School  
of Business and Economics

**NR\_07/2013**

**15. Mai 2013**

### **Nicht programmierbarer Taschenrechner als zugelassenes Hilfsmittel**

Der Prüfungsausschuss hat beschlossen, dass ein als Hilfsmittel zugelassener „nicht programmierbarer Taschenrechner“ dadurch bestimmt wird, dass er

- nicht programmierbar ist,
- keine Texte oder Formeln speichern kann,
- nicht drahtlos mit anderen Geräten kommunizieren kann,
- über keine alphanumerische Tastatur verfügt,
- kein grafisches Display (z.B. zur Darstellung von Funktionsgraphen) besitzt.

Handelsübliche Modelle, die derzeit diese Voraussetzungen erfüllen, sind bspw.:

- Casio fx-82 MS
- Casio fx-85 ES
- Casio fx-115 MS
- Casio fx-991 ES
- Texas Instruments TI-30X II S

Diese Auflistung ist nicht abschließend und stellt keine Empfehlung dar, es werden lediglich beispielhaft Modelle aufgeführt, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die o.g. Voraussetzungen erfüllen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses der Prüfungsausschüsse Wirtschaftswissenschaft am 24.10.2012.

Wuppertal, den 15.05.2013

Der Vorsitzende  
Gemeinsamer Prüfungsausschuss  
des Fachbereichs B – Wirtschaftswissenschaft –  
Schumpeter School of Business and Economics  
an der Bergischen Universität Wuppertal

Universitätsprofessor Dr. Nils Crasselt